

Buchevangelisation führt zu Taufen

Das Geheimnis des Erfolges

„Das Geheimnis des Erfolges liegt in der Verbindung göttlicher Macht mit menschlichen Anstrengungen.“ Mit dem Evangelium von Haus zu Haus, S. 102, E. G. White

Am Morgen des 23. Oktober 2009 plante ich, als Buchevangelist eine bestimmte Ortschaft meines Arbeitsgebietes zu besuchen. Um sie zu erreichen, musste ich mit dem Auto durch die Ortschaft Dagersheim fahren. Ich wurde innerlich gedrängt, nicht weiterzufahren, sondern da zu arbeiten. Schon bald erkannte ich, dass ein Engel Gottes ein Treffen zwischen mir und einem wertvollen Menschen vorbereitet



hatte. Als ich an der Tür von Robert Schüle klingelte, wurde ich sofort in das Haus gebeten. Bald entwickelte sich ein geistliches Gespräch, das bis zu meiner Mittagspause dauerte. Ich durfte dem Hausherrn drei wertvolle missionarische Bücher verkaufen und zum Schluss mit ihm beten. In unserem Gespräch erwähnte ich auch, dass ich am folgenden Tag mit meiner Frau zu einem Erntedank-Gottesdienst nach Gechingen eingeladen sei und schlug ihm vor, mitzukommen.

Da ich als vollzeitiger Buchevangelist auf den Verkauf von Büchern angewiesen bin, bat ich Gott nach der Mittagspause auch um materiellen Segen. Tatsächlich erfuhr ich ihn in den nächsten Arbeitstunden reichlich.

Als ich am nächsten Morgen, einem Sabbat, in Gechingen zur Gemeinde kam, traute ich kaum meinen Augen, als ich Robert Schüle erblickte. Bald besuchte er regelmäßig unsere Gemeinde

in Böblingen, bekam vom Pastor D. Pazanin Bibelstunden und wurde schließlich am 9. Juli. 2011 getauft.

Meinem Glaubensbruder Robert (Dipl.-Ing., Projektleiter Konstruktion) liegt die Verbreitung unserer missionarischen Literatur sehr am Herzen. Eines Sabbats nach dem Gottesdienst händigte er mir einen Briefumschlag mit einem höheren Geldbetrag aus für den Kauf einer großen Anzahl des missionarischen Buches „Der große Kampf“. Diese Bücher sollte ich an Interessierte in meinem Arbeitsgebiet weiter geben.

Durch die Weitergabe des Faltblattes „Ein Vergleich, der zu denken gibt“ und durch verschiedene Bücher und DVDs wurde sein Geschäftspartner, Steffen Breuninger, ein ehemaliger Priester der Neuapostolischen Kirche in BW, durch den Heiligen Geist so sehr berührt, dass er nach 30 Jahren den Dienst als Priester seiner Kirche beendete. Bis tief bis in die Nacht studierte er die Bibel mit Hilfe adventistischer Literatur. Auch er bekam Bibelstunden und wurde immer mehr davon überzeugt, dass die Adventgemeinde die wahre Gemeinde der Endzeit sei. So wurde er schließlich am 21. April 2012 von dem Pastor der Gemeinde Tübingen, Harald Wöhner, getauft. Allerdings nicht nur er allein, sondern mit ihm ein weiterer meiner Kunden, Axel Gericht, ein ehemaliger Hotelmanager aus der Ortschaft Holzgerlingen.

Als ich am 22. September 2011 als „Menschenfischer“ in seinem Wohnort unterwegs war, sah ich Axel vor seinem Haus eifrig telefonieren und sprach ihn an. Obwohl er an diesem Tag mein einziger Käufer war, durfte ich mit dem

„Die Verbindung von göttlicher Macht mit menschlichen Anstrengungen!“

Verkaufsergebnis sehr zufrieden sein. Denn „mein Arbeitgeber“, dem ich seit mehr als 25 Jahre diene, bewegte Axel's Herz so sehr, dass er mehrere Bücher im Wert eines Tagesumsatzes kaufte. Gleich bei diesem ersten Besuch machte ich Axel den Vorschlag, am

folgenden Sabbat nach Stuttgart-Bad Cannstatt zu kommen, um meine Ansprache mit dem Erweckungsthema: „Die zukünftige Herrlichkeit der erlösten Schar - wirst du dabei sein?“ zu hören. Nicht nur er selbst kam, sondern er brachte noch drei weitere Gäste mit. Die Botschaft bewegte ihn sehr und so machte ich ihm den Vorschlag, dass er sich zu Hause per Livestream die Serie „Entscheidung 21“ mit dem Sprecher Christopher Kramp ansehen sollte. Er erzählte mir später, dass er durch diese Ansprachen sehr gesegnet worden sei. Axel studierte fleißig das Wort Gottes und die Bücher des Geistes der Weissagung. Auch er wurde am 21. April 2012 in der Gemeinde Tübingen von Pastor H. Wöhner getauft. Wie mein Glaubensbruder Robert, so entwickelte auch Axel einen starken missionarischen Geist. Schon kurze Zeit nach unserer ersten Begegnung verteilte er in seinem Bekanntenkreis missionarische Literatur.

Zu meiner großen Freude erfuhr ich, dass sich auch eine weitere Kundin, Frau T. R. aus Nufringen, die schon seit einigen Monaten unsere Gemeinde besucht, taufen lassen möchte. Sie gehört zu meinen treuesten Kundinnen, denn sie hat seit über 10 Jahren bereits mehr als 150 Bücher gekauft. Diese verschenkt sie dann mitunter an andere Personen.

Seit den mehr als 25 Jahren (1986-2013) meiner Tätigkeit als Buchevangelist war es immer mein tiefster Herzenswunsch, alle Ortschaften meines Arbeitsgebiets „Böblingen-Calw-Pforzheim“ mit der „gegenwärtigen Wahrheit“ bekannt zu machen. Alle Einwohner dieser Ortschaften erhalten von mir einen „Botschaftsbrief“, der sie auf die baldige Wiederkunft Jesu aufmerksam machen soll. Meine Frau Anna hilft mir, diese Briefe mit drei verschiedenen Missionsflyern zu bestücken.

Während der 25 Jahre konnte ich auch Tausende unserer wertvollen Botschaftsbücher, Broschüren, CDs und DVD's unter die Leute bringen und mit ihnen unvergessliche Gespräche führen, die eines Tages ihre Früchte bringen werden. Möge der Herr dazu seinen Segen schenken.

Kornel Cerei, gekürzt und bearbeitet.